

ELTERNINFORMATION ZUR EINSCHULUNG

Grundschule am Mönchsberg Hemau



Rechtliche Vorgaben

Schulpflicht

- alle Kinder die bis 30.Juni 6 Jahre alt werden
- Alle Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden

Korridor

...Kinder, die vom 01.Juli bis 30. September
6 Jahre alt werden.

Rückstellung

- ...auf Antrag
...Entscheidung darüber trifft Schulleitung



Vorzeitige Einschulung

- Auf Antrag schulpflichtig (geb. 01.10.2020 – 31.12.2020)
- Auf Antrag **mit Gutachten** schulpflichtig (geb. ab 01.01.2021)

Einschulungskorridor

- Kinder, die vom **01.07. – 30.09. 6 Jahre alt** werden
- Durchlaufen des **Anmelde- und Einschulungsverfahrens**
- **Beratung** durch die GS
- **Entscheidung** durch die Erziehungsberechtigten
- **Zurückstellung:** schriftliche Mitteilung an die GS bis 10.04.2026



Schuleinschreibung am 11.3.2026



Erziehungsberechtigte/-r + Kind



Kopie Geburtsurkunde

Dauer ca 45 Minuten



Nachweis
Schuleingangsuntersuchung



Anmeldeblatt
Religionszugehörigkeit
Anmeldung OGTS



Termine

Schuleinschreibung mit gebrauchtem Schultaschenbasar



am 11.03.2026

Anträge

- Zurückstellung: bis 10.04.2026
- Anmeldung OGTS: bis spätestens 10.04.2026

Wichtig: Wenn Sie Ihr Kind in der OGTS anmelden, ist eine Abholung nur um 14:00Uhr oder um 16:00Uhr möglich. Busse fahren.

- Vorzeitige Einschulung: spätestens bei der Schulanmeldung

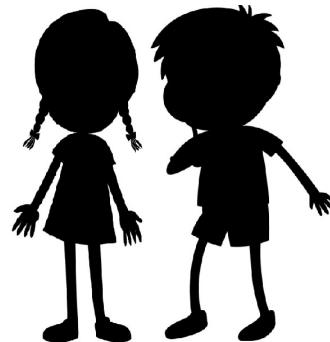
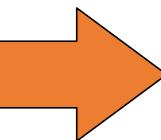


Hurra,
bald ist
Schulanfang!

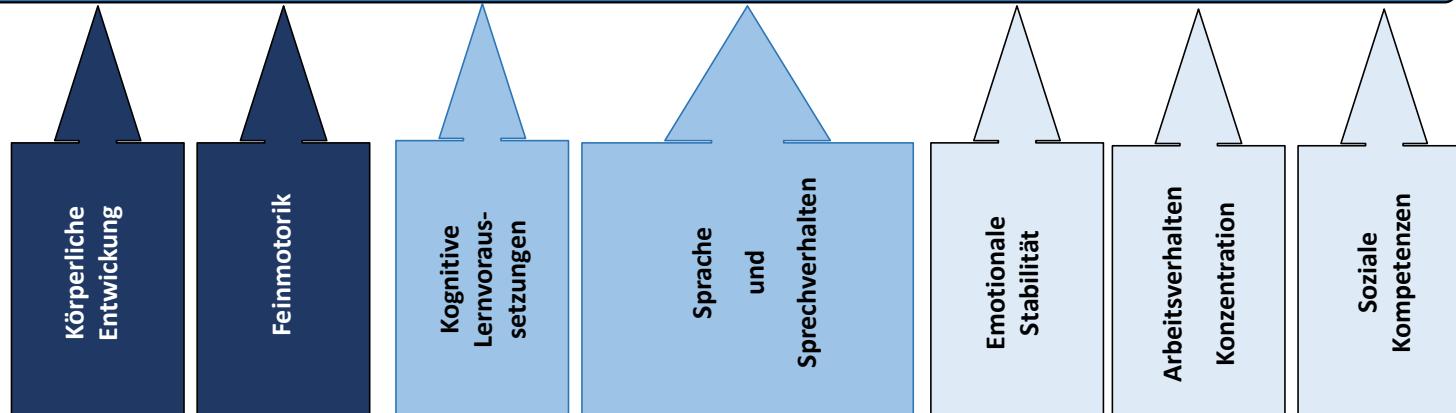
Ist mein
Kind bereit
für die
Schule?



Ist mein Kind „schulfähig“?



Individuelle Voraussetzungen



Körperlicher Entwicklungsstand



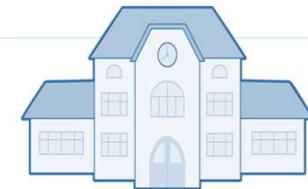
- Hör- und Sehfähigkeit
- Grobmotorik



Kontrolluntersuchungen
Bewegungsangebote für das Kind



Ess- und Bewegungspausen
Bewegungsangebote im Schulalltag
Anpassung des Lernens und Arbeitens an
körperliche Bedürfnisse



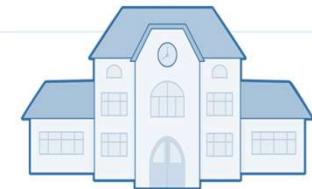
Feinmotorische Fähigkeiten



Feinmotorik wichtig, um formgenaues Schreiben von Buchstaben und Zahlen zu Erlernen



Basteln, malen, ausschneiden, Papier reißen,
Spielsachen reparieren, Perlen fädeln



Schulung der Feinmotorik z.B. durch Kneten von
Buchstaben, Formen aus Pfeifenputzern ...



Kognitive Voraussetzungen



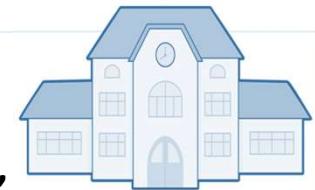
Intellektuelle Fähigkeiten – aber kein bestimmtes Wissen (z.B. Buchstabenkenntnisse)



Zum Fragen und Entdecken anregen, Dinge des Alltags erforschen, selbst nach Lösungen suchen lassen



**Kinder werden dort abgeholt,
wo sie gerade stehen.**



Sprache und Sprechverhalten



Für den Leselernprozess ist eine differenzierte Laut- und Sprachwahrnehmung von besonderer Bedeutung



Vorbild sein mit der eigenen Sprache,
gemeinsam Bilderbücher anschauen und
darüber sprechen, deutlich sprechen



Leserituale im Schulalltag
Lesefrühstück, Leseinsel, Leseprojekte ...

Arbeitsverhalten / Konzentration



- Grundsätzliches Interesse
- Neugier und Freude an der Arbeit
- Aufmerksamkeitsleistung



Arbeiten zu Ende bringen lassen,
Brettspiele, Memory
Verantwortung und Ordnung fördern

Wechsel von Anspannung und
Entspannung im Lernen
Offene und kooperative Unterrichtsformen
Klassendienste



Sozialverhalten



- Kontakt zu anderen Kindern herstellen
- Konfliktlösung
- Offenes Zugehen auf Erwachsene – aber nicht distanzlos



Konfliktlösung fördern, Regeln vermitteln
Kontakt mit anderen Kindern fördern,



Erziehung durch Beziehung
Demokratieerziehung: Klassenregeln,
Schulversammlungen
Unterstützung bei Konfliktlösungen

Ein
Schulkind
wird das
Kind in der
Schule

Alle Kinder
sind
verschieden.
Das ist auch
gut so.



Noch Fragen?



Daniela.brandl@gsmshemau.de
09491 / 95387744

Sekretariat: 09491/9538770
sekretariat@gsmshemau.de

Carolin Rüttinger-Czubak:
Carolin.ruettinger-czubak@gsmshemau.de

